



PEP-INFO.COM

Die private Informationsseite für
Feriengäste und Hausbesitzer im
Pueblo Eldorado Playa

Google-Übersetzung – Traducció
– Traducción – Traduction –
Translation – Vertaling –
Непервод : [>Link](#)

PEP-NEWS

Nr. 23 vom 21. März 2013

> Diese Ausgabe geht nur an die Hausbesitzer!

Sprache auswählen ▼

Inhalt

- Frühlingsbeginn!
- Matias Gonzalez im Ruhestand...
- Die kleine Kapelle im PEP ist verschwunden
- Spezialangebote im Frühjahr
- Villa zu verkaufen

Falls dieser Newsletter nicht einwandfrei dargestellt wird, benützen Sie diesen [Link](http://pep-info.com/news/news23/news23.html). (<http://pep-info.com/news/news23/news23.html>)

PEP-NEWS abbestellen siehe unten.



*Blühende Mandelbäume – die
Lieblingsblüten von Myrta...*

*Das PEP wird vom 23. März bis
19. Oktober 2013 geöffnet sein.
Das Spa-Center öffnet am 18.
März und schliesst am Ende der
Saison (19. Oktober).*

Frühlingsbeginn!

Gestern war oder heute ist Frühlingsbeginn *) und zwei Tage später – am Samstag, 23. März – öffnet das PEP seine Tore. Viele von uns können es kaum noch erwarten, den Weg unter die Räder oder Flügel zu nehmen.

Stammtisch der Hausbesitzer (und ihrer Gäste)

Am nächsten Mittwoch, 27. März, findet bereits der erste Stammtisch statt. Ob drinnen oder draussen wird der Wettergott bestimmen. Jedenfalls Treffpunkt um 17:30 h (Happy Hour!) bei oder in der Snack-Bar.

Das gilt ab sofort wöchentlich bis zum Ende der Saison im Oktober. Ihre Gäste sind an diesen Treffs ebenfalls willkommen.

*) Alles ist relativ, auch der Frühlingsanfang. Das kann man im Wikipedia lesen:

Astronomisch wird der Frühling auf der Nordhalbkugel durch das Primar-Äquinoktium (Primar-Tag-und-Nacht-Gleiche) festgelegt. Der kalendarische Eintritts-Zeitpunkt variiert und fällt, abhängig unter anderem vom Abstand zum letzten Schaltjahr, auf den 19., 20. oder 21. März.

Lassen Sie sich nicht beeindrucken. Frühling ist, wenn man ihn spürt.



Matias Gonzalez im Ruhestand...

So richtig vorstellbar ist das nicht, aber Matias ist tatsächlich pensioniert. Seinen letzten Arbeitstag hatte er am 28. Februar 2013.

Wer PEP sagt, meint damit auch Matias Gonzalez. Er war einfach schon immer dabei und hat als Chef der Reception Generationen von PEP-Gästen betreut. Er wusste und weiss über alles Bescheid. Er hinterlässt eine grosse Lücke!

Wir haben ihn gebeten, uns seine peppige Lebensgeschichte aufzuschreiben, damit wir sie in diesem Newsletter publizieren können. Auch eine präsentierbare Foto soll dann beigefügt werden.

Bitte noch etwas Geduld...



Bitte vormerken:
EUC-Generalversammlung

Die kleine Kapelle im PEP ist verschwunden

Wir haben dazu verschiedene Reaktionen erhalten. Hier ein Mail, das stellvertretend für andere gelten mag:

Wir waren für einige Tage in unserem Haus im PEP. Wir staunten nicht schlecht, als wir sahen, dass die kleine Kirche im PEP abgebrochen wurde.

Obwohl diese in den letzten Jahren nur noch als Lagerraum benützt wurde, passte sie so gut in das weisse PEP-Dorf. Immer mehr wird der Dorfcharakter verschwinden, sei es durch diesen Vorfall, oder durch die verschiedenen Farben der Häuser.

Auf der neuen Parzelle wird nun ein neues Atrium-Haus gebaut, das zum Verkauf ausgeschrieben wird. Auch die wunderschönen, gesunden und grossen Zypressen wurden radikal umgesägt, was früher nicht möglich und verboten war.

Die Kosten im PEP werden immer teurer, z.B. die Servicekosten, das Wasser usw. Für was haben wir eigentlich eine EUC, an die wir jedes Jahr viel Geld überweisen. Hätte die EUC nicht die Aufgabe, dass der Dorfcharakter beibehalten wird und der Baumbestand erhalten bleibt?

Ich verstehe sehr wohl, dass die MED-Group aus ihrem Areal Profit erwirtschaften will, aber es gibt momentan noch genügend Platz für neue Häuser, wie auf dem Fussballfeld. Wie lange gibt es noch den Minigolf, die Tenni- und Spielplätze?

Dazu ist zu sagen, dass die EUC am 4. Mai ihre ordentliche Generalversammlung durchführen wird. Bei dieser Gelegenheit wird der Vorstand erneuert. Wir haben es in der Hand, Einfluss zu nehmen...



Der PEP-Newsletter kann von jedermann/frau abonniert werden.

Spezialangebote im Frühjahr

Wussten Sie, dass das PEP in den nächsten Wochen Sonderkonditionen anbietet?

Ein Hausbesitzer sagte es dem andern – er habe vom PEP einen Newsletter bekommen. Mit Öffnungsdaten und wie es so laufe. Und wer jetzt buche, bekomme 15% Rabatt.

Wir anderen Hausbesitzer waren ahnungslos. Aber wir haben uns erkundigt: Das PEP gibt einen Newsletter heraus. Und wer ihn abonniert hat, bekommt auch die News...

Wie kann man ihn abonnieren? Indem man **auf diese Seite** geht. Dort befindet sich in der unteren Hälfte der Seite der Titel «Die besten Deals per



Villa zu verkaufen

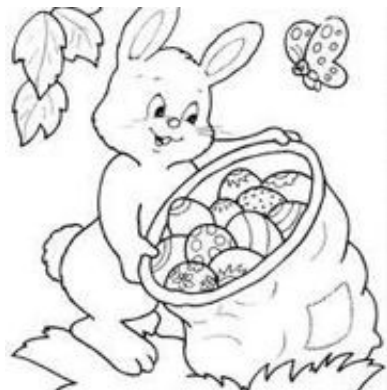
Hansruedi und Verena Marolf haben sich dazu entschlossen, ihre Villa zu verkaufen. Und sie haben PEP-INFO den Auftrag erteilt, das Haus auf unserer Website auszuschreiben. Sie finden das Angebot unter **diesem Link**.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der im PEP ein Haus sucht? Geben Sie einfach diesen Link weiter:

<http://www.pep-info.com/3kauf/kauf.html>

Haus Nr. 155 mit 477 m2
Gesamtfläche

Und falls Sie selber ein Haus verkaufen und diess über PEP-INFO präsentieren möchten: Das kostet einmalig CHF 200.-.
Anmeldung an **PEP-INFO**.



Wir wünschen Ihnen einen gut temperierten Frühling und viele bunte Ostereier (im Bild links zum Ausmalen...)

Auf bald im PEP!

Herzliche Grüsse!

PEP-INFO.COM



Tony Dietschi • Martin Reinle • Rita Zaugg •
Franz Schnyder • Walter Widmer

PEP-NEWS-Abonnement abonnieren oder abbestellen

Abonnieren – Abmelden

IMPRESSUM Die Website PEP-INFO.COM ist eine Initiative von
Tony Dietschi, Martin Reinle, Rita Zaugg, Franz Schnyder und Walter Widmer.

Die Post- und Mailadresse:

PEP-INFO.COM

c/o Walter Widmer
Nelkenweg 120, CH-3322 Mattstetten BE
Tel/Fax +4131 859 47 20
info@pep-info.com

Postfinance-Konto für Einzahlungen:
30-67064-7, Walter Widmer

IBAN CH06 0900 0000 3006 7064 7
BIC POFICHBE
